

Schulnachricht

für Pollak Gert

geboren am 14. 1. 1929 zu Wien in 9.

religiös,
evangelisch, A. S. B.,
mosaisch,
konfessionslos,

Schüler der 1. Klasse der öffentlichen allgemeinen (vierklassigen) **Volkschule** für
Knaben-Mädchen in Wien, 13. Bezirk, Auhof =

Gasse
Straße Nr. 44
platz

Halbjahr	Betrugen	Fleiß	Religion	Heimattunde	Deutsche Sprache	Singen	Schreiben	Rechnen und Raumlehre	Zeichnen (und Sandarbeit)	Turnen (Körperliche Übungen)	Weibliche Handarbeiten	Äußere Form der Arbeiten	Zahl der verjährten Schultage		Zu spät gekommen	Tag der Ausstellung	Unterschrift der Eltern oder deren Stellvertreter
													erfüllt	nicht erfüllt			
I.	1	2	-	Schr. grot									3	-	-	15. II. 36.	Stephan Pollak
II.	1	1	-	1 1 1 1 1 1 1 1 1									6	-	-	4. VII. 36.	

Auf Grund dessen wird diese 1 Schüler zum Aufsteigen in die nächsthöhere Klasse für

reif erklärt.

Viktor Hohenwarter
Leiter der Schule.



Franz Gabelhauser,
Klassenlehrer.

Wurde am 19. wegen Übersiedlung nach
abgemeldet. besucht die Volkschule seit 19. ist hier eingetreten
am 19. und in heimatberechtigt.

Wien, am



Leiter der Schule.

Anmerkung: Die Befreiung vom Besuch eines oder mehrerer Unterrichtsgegenstände wird durch ein in die betreffende Spalte einzuhedendes „b“ (befreit) ersichtlich gemacht.

Notenstufen.

a) Betragen:

- 1 = sehr gut
- 2 = gut
- 3 = entsprechend
- 4 = nicht entsprechend.

b) Fleiß, Fortgang und äußere Form der Arbeiten:

- 1 = sehr gut
- 2 = gut
- 3 = genügend
- 4 = nicht genügend.

Schulnachricht

für Walter Pollak

geboren am 14. Jänner 1939 zu Wien in Österreich, Katholik,
Religion,

Schüler der zweiter Klasse der öffentlichen allgemeinen (vierklassigen) Volksschule für
Knaben-Mädchen in Wien, 13. Bezirk, Heiligenstadt, Wolfsgrätzgasse
Strasse Nr. 44, Platz

Halbjahr	Beträgen	Fleiß	Religion	Heimatkunde	Deutsche Sprache	Lesen	Schreiben	Rechnen und Raumlehre	Zeichnen (und Handarbeit)	Singen	Spielen (Gitarre, Flöte usw.)	Deutsche Handarbeiten	Außere Form der Arbeiten	Zahl der verfügbaren Schultage	zu Hause gekommen	Zeit der Ausstellung	Unterschrift der Eltern oder deren Stellvertreter
I.	11 -	11 12 11 11												- 10 -	14	13. II. 1938	<i>Walter Pollak</i>
II.	11 -	11 11 11 11												- 10 -	15	1. III. 1939	<i>Walter Pollak</i>

Auf Grund dessen wird diese z Schüler zum Aufsteigen in die nächsthöhere Klasse für

Leiß erklärt.

Walter Pollak

Leiter der Schule.



Wiederholung
Klassenlehrer

Wurde am 19. wegen Überseidlung nach Wien abgemeldet. 19. besucht die Volksschule seit 19. ist hier eingetreten am 19. und in Wien heimatberechtigt.

Wien, am 19.



Leiter der Schule.

Anmerkung: Die Befreiung vom Besuch eines oder mehrerer Unterrichtsgegenstände wird durch ein in die betreffende Spalte einzuschendes „b“ (befreit) ersichtlich gemacht.

Notenskala.

a) Beträgen:

- 1 = sehr gut
- 2 = gut
- 3 = entsprechend
- 4 = nicht entsprechend.

b) Fleiß, Fortgang und äußere Form der Arbeiten:

- 1 = sehr gut
- 2 = gut
- 3 = genügend
- 4 = nicht genügend.

Schulnachricht

für Yosel Pollak

geboren am 14. Januar 1929 zu Wien in Österreich, k. k. Religion,

Schüler der 13. Klasse der öffentlichen allgemeinen (vierklassigen) **Volkschule** für Knaben — Mädchen in Wien, 13. Bezirk, Theresienstrasse Nr. 49

Halbjahr	Beträgen	Fleiß	Religion	Heimatkunde	Deutsche Sprache	Lesen	Schreiben	Rechnen und Raumlehre	Zeichnen (und Handarbeit)	Gingen	Turnen (Körperliche Übungen)	Werkstätte Handarbeiten	Zusammenfassung der Arbeiten	Zahl der verlängerten Schultage	Zu spät gefommen	Tag der Ausstellung	Unterschrift der Eltern oder deren Stellvertreter
I.	11 - 12	12	12	12	2	-	-	-	-	-	8	-	1x	11. II.	1938.	<u>Leopold Pollak</u>	
II.																	

Auf Grund dessen wird diese Schüler zum Aufsteigen in die nächsthöhere Klasse für



Wiktor Pollak
Leiter der Schule.

Erich Fromm
Klassenlehrer

Wurde am 19. ... wegen Übersiedlung nach

abgemeldet. ... besucht die Volkschule seit 19. ..., ist hier eingetreten am 19. ... und in ... heimatberechtigt.

Wien, am

Schulsiegel

Leiter der Schule.

Anmerkung: Die Befreiung vom Besuch eines oder mehrerer Unterrichtsgegenstände wird durch ein in die betreffende Spalte einzuhendendes „b“ (befreit) ersichtlich gemacht.

Notenstufen.

a) Beträgen:

- 1 = sehr gut
- 2 = gut
- 3 = entsprechend
- 4 = nicht entsprechend.

b) Fleiß, Fortgang und äußere Form der Arbeiten:

- 1 = sehr gut
- 2 = gut
- 3 = genügend
- 4 = nicht genügend.

Erstes Schuljahrzeugzeugnis

Wien.

Zahl: 22

Schuljahr: 1937/38

Schulbezirk: Wien.

Schulnachricht

für Janek Pollak

geboren am 14. Jänner 1929 zu Wien im Deutsch. R. kathol. Religion

Schüler der dritten Klasse der öffentlichen allgemeinen (vierklassigen) Volkschule für
Knaben ~~Mädchen~~ in Wien, 13. Bezirk, Stuhhof ~~straße~~ Nr. 49.

Halbjahr	Beträgen	Fleiß	Religion	Heimatkunde	Deutsche Sprache	Lesen	Schreiben	Rechnen und Raumlehre	Zeichnen (und Handarbeit)	Singen	Turnen (Körperliche Übungen)	Handarbeiten	Äußere Form der Arbeiten	Zahl der verfügbaren Schultage		Zu spät gekommen	Tag der Abschaffung	Unterschrift der Eltern oder deren Stellvertreter
														erfolgt	nicht erfolg.			
I.																		
II.	11	-	1	2	1	3	1	2	2	2	-	-	-	1	-	2. VII.	1938.	

Auf Grund dessen wird diese II Schüler zum Aufsteigen in die nächsthöhere Klasse für



Wurde am 2. Juli 1938 auf Wiederbesiedlung nach Amriku

abgemeldet. Janek Pollak besucht die Volkschule seit 16. Februar 1935, ist hier eingetreten

am 16. Februar 1935.

Wien, am 2. Juli 1938



V. Polznak
Leiter der Schule.

Anmerkung: Die Befreiung vom Besuch eines oder mehrerer Unterrichtsgegenstände wird durch ein in die betreffende Spalte einzutreibendes B (Befrei) ersichtlich gemacht.

Notenstufen.

a) Beträgen:

- 1 = sehr gut
- 2 = gut
- 3 = entsprechend
- 4 = nicht entsprechend.

b) Fleiß, Fortgang und äußere Form der Arbeiten:

- 1 = sehr gut
- 2 = gut
- 3 = genügend
- 4 = nicht genügend.

ÖSTERREICHISCHER LANDESDRUCK